

Natur- und Flussrallye

Entlang der Würm durch den Stadtpark Pasing.

Was muss ich mitbringen? Einen Stift und einen Beutel in dem du Naturmaterialien sammeln kannst.

So funktioniert's: Die Rallye führt dich entlang der Würm und durch den Stadtpark zu verschiedenen Rallye-Stationen. Trage deine Antworten jeweils in Lösungsfelder ein.

Startpunkt: Der Manzinger Weg an der Ecke Kaflerstraße unweit vom S-Bahnhof Pasing.

Dauer: ca. 1 Stunde

1. Manzinger Weg

An der Ecke Manzinger Weg und Kaflerstraße steht ein grün umrandetes dreieckiges Schild.

Worauf weist das Schild hin?

_____ - _____

In einem solchen Gebiet ist die Natur noch in Ordnung. Du findest hier viele unterschiedliche Pflanzen und Tiere die besonderen Schutz brauchen. Deshalb darf man bestimmte Dinge nicht tun, zum Beispiel Zelten oder ein Feuer machen.



2. Grünanlage am Manzinger Weg



Folge dem Weg entlang des Kanals. Nach kurzer Zeit kommst du zu einer schönen Grünanlage.

In der Wiese neben dem Spielplatz steht in der Mitte ein Baum. Um welchen Baum handelt es sich hier? Gelingt es dir, ihn anhand der Rinde zu bestimmen?

Buche:
silbrig-grau,
glatt, vernarbt



Birke:
weiß mit
schwarzen
Rissen

Fichte:
rötlich-grau,
rundliche
Schuppen

Kastanie:
grau-braun,
gerissen

Esche:
grau bis braun,
furchige Netz-
struktur

Lärche:
Grau,
tiefe rotbraune
Furchen

3. Kanalwärterhäuschen



Überquere die Würm an der zweiten Brücke flussaufwärts. Schon nach kurzer Zeit kommst du zu einer Kapelle und zu einem Häuschen, dass scheinbar mitten im Fluss steht.

An dieser Stelle wird der Nymphenburger Kanal abgeleitet. Er versorgt die Brunnen, Seen und Kanäle im Schlosspark mit Wasser.

Über der Tür steht das Erbauungsjahr des Häuschens. Wie lautet es?



Benutze die Fußgängerunterführung und folge dem Weg bis zur nächsten Straßenkreuzung.



4. Wasserkraft - Hallermühle

Entlang der Würm gab es früher viele Mühlen und Sägewerke, die mit Wasserkraft betrieben wurden. Die ehemalige Hallermühle war eine von ihnen. Heute wird hier kein Mehl mehr gemahlen, sondern Strom erzeugt. Das Gebäude der Mühle wurde zu einem Wohnhaus umgebaut. Was hat sich im Vergleich zu früher verändert? Nenne mindestens drei Unterschiede.

5. Entlang des Weges



Jetzt geht es weiter am Wasser entlang in den Stadtpark.

Auf den Wegen zwischen den Stationen sollt ihr einige Dinge sammeln. Findet:

- etwas Spitzes
- etwas Glattes
- etwas Weiches
- etwas Rundes
- etwas Rotes



Weiter flussaufwärts geht ihr über die zweite Brücke.

Die Würm fließt jetzt links und rechts von Euch. Folgt dem Weg bis zu einem großen toten Baum.



6. Totholz

Der Stamm ist schon völlig durchlöchert. Spechte suchen hier nach Käfern und Maden und schlagen Wohnhöhlen in das Totholz. Die Spechthöhlen sind auch bei anderen Tieren beliebt, dazu zählen Eichhörnchen, Baumratten, Fledermäuse, viele Vogelarten, Wildbienen und Hornissen.

Auch die folgenden Tiere leben im Park. Kannst du ihre Namen den Bildern zuordnen? Verbinde die Bilder mit dem richtigen Namen.



• Laubfrosch •

• Abendsegler •

• Wasseramsel •

• Zebraspinne •

• Grünes Heupferd •

• Holzbock •



7. Tiere im Wasser



Folge dem Weg 5-10 Minuten weiter flussaufwärts. Du musst erstmal keine weitere Brücke überqueren. Das Ufer bleibt immer direkt rechts von dir.

Am westlichen Flussarm ist die Würm flacher und fließt langsamer. Suche dir einen gut zugänglichen Uferbereich. Im Schlamm, unter Steinen oder an Wasserpflanzen leben die kleinsten Tiere im Stadtpark. Dreh doch mal einen Stein im Wasser um. Kannst du auch einen Flohkrebs finden? Wo es ihn gibt, ist das Wasser in der Regel von einer „guten“ Qualität.

Die Schnecken, Larven und Wasserinsekten sind wichtige Nahrungsquelle für die Fische in der Würm. Der Wels ist der größte Fisch, den es hier gibt. Wie groß kann er werden? Kreuze an:

☐ bis zu 30 cm

☐ etwa 1 Meter

☐ größer als 2 Meter

8. Bilderrätsel

Was ist auf den Bildern zu erkennen?
Kannst du es erraten?



9. Tanne oder Fichte



Achtung! An der nächsten Weggabelung nach links abbiegen. Folge dem Weg, bis du zu einer großen Wiese kommst. Hier stehen 3 große Nadelbäume.

Tanne oder Fichte - Um welche Baumart handelt es sich?

Damit du sie leichter bestimmen kannst, findest du hier einige markante Eigenschaften.

Fichte:

- Zapfen wachsen nach unten
- Nadeln sind spitz und stachelig
- Rötlich/bräunlich, graue Rinde

Tanne:

- Zapfen wachsen nach oben
- Nadeln sind weich
- graue Rinde

10. Der Biber



Von nun geht es am östlichen Ufer der Würminsel zurück Richtung Pasing.

Dort ist das Ufer steiler und das Wasser wieder tiefer. Schau dich am Ufer genau um, denn hier hat der Biber besonders viele Spuren hinterlassen. An den benagten Stellen an den Bäumen und den Biberchips (Holzspänen) siehst du regelmäßige Rillen – sie stammen von der kleinen Lücke zwischen den Nagezähnen des Bibers.

Welche Aussage stimmt? Kreuze an:

- ☐ Der Biber ernährt sich hauptsächlich von Fischen und Wasserschnecken.
- ☐ Der Biber ist Vegetarier und ernährt sich nur von Pflanzen.
- ☐ Fische und Pflanzen - Der Biber mag beides gerne.



11. Naturdenkmal



Gehe über die nächste Brücke und folge dem Hugo-Fey-Weg bis zu einer großen Wiese.

In München sind nur gut über 100 Einzelbäume und Baumgruppen als Naturdenkmal besonders geschützt. Einer dieser besonderen Bäume steht im Stadtpark in der Wiese vor der Kreuzung Planegger/Blumenauer Straße. Die etwa 200 Jahre alte Esche wurde ausgewählt, weil sie das Landschaftsbild besonders prägt.

Woran kann man erkennen, wie viele Jahre ein Baum alt ist? Kreuze an:

- ☐ an der Anzahl der Äste
- ☐ an den Jahresringen im Holz bzw. am Stammumfang
- ☐ an der Höhe

Geschafft! Kontrolliere deine Antworten einfach mit dem Lösungsbogen.



Du kannst von hier aus mit dem Bus zurückfahren (Busstation Planeggerstraße), oder zu Fuß zurück durch den Stadtpark laufen bist du wieder am Bahnhof bist.



9



10

7+8



11



Hugo-Fey-Weg

6



4+5



Bodenseestraße

3



2

1



Käflerstraße

S-bahn